

Niederschrift
zur vierzehnten Sitzung
der Gemeindevertretung
am 11.06.2018



anwesend waren:

von der Gemeindevertretung

SPD-Fraktion

Klaus Becker
Thilo Benner
Carola Braun
Sarah Goos
~~Christian Gröf~~
Michael Mülln
Hartmut Nickel
Klaus-Peter Schäfer
Volker Schmidt
~~Benjamin Thielmann~~
~~Hubert Zöller~~

GRÜNEN-Fraktion

~~Roland Montag~~
Volker Stahl

CDU-Fraktion

~~Bärbel Decker~~
Marco-Oliver Dittmar
~~Markus Löffler~~
Nicole Petersen
Jürgen Seel
Florian Welsch

FDP-Fraktion

Anna-Lena Benner-Berns
Wolfgang Berns

FWG-Fraktion

Lothar Dittmar
Dr. Stephan Kade (ab 19:13 Uhr)

vom Gemeindevorstand

Markus Deusing
Helmut Goos
Cornelia Garotti
Eckhard Hahnenstein
~~Dieter Jakob~~
Horst-Walter Paul
~~Philipp Paul~~
~~Udo Riedel~~
Udo Schäfer
~~Benjamin Weyerich~~

von der Verwaltung

Carina Schmitz (Schriftführer)
Andreas Rummel

Tagesordnung:

- A 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- A 2 Bericht des Gemeindevorstandes
- A 3 Ortsgericht Mittenaar: Übergabe Ernennungsurkunden

- B 1 Sachstandsbericht aus dem Forst
- B 2 Beratung und Beschlussfassung
Wahl eines/einer stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin
- B 3 Beratung und Beschlussfassung
Aufstellen der Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023
- B 4 Beratung und Beschlussfassung
 - a) Zukünftige Gebühren in unseren Kindertagesstätten
 - b) Gebühren für Betreuung während der Schließzeiten im Sommer
- B 5 Beratung und Beschlussfassung
Antrag der CDU-Fraktion
Beschilderung am Kreisel Ortseingang Ballersbach
- B 6 Beratung und Beschlussfassung
Antrag der CDU-Fraktion
Informationsveranstaltung für Vereine über die neu in Kraft getretene „Europäische Datenschutz-Grundverordnung“
- B 7 Verschiedenes

Zu TOP A 1

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Klaus Becker, eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, die Vertreterin der heimischen Presse, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Er stellt fest, dass

- a) die Gemeindevertretung mit 16 (ab 19:13 Uhr mit 17) anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist,
- b) die Einladung zur Sitzung ordnungs- und fristgemäß erfolgte.

Er fragt außerdem nach Widersprüchen gegen die Tagesordnung. Es gibt keine.

Zu TOP A 2

Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Helmut Goos zeigt in diesem Zuge einige Fotos der Übergabe des Integrationspreises an das Flüchtlingsnetzwerk Mittenaar.

Zu TOP A 3

Ortsgericht Mittenaar: Übergabe Ernennungsurkunden

Bürgermeister Markus Deusing überreicht dem Ortsgerichtsvorsteher Wolfgang Wetz und seinem Stellvertreter Henning Theis im Auftrag des Amtsgerichts ihre Ernennungsurkunden für weitere 10 Jahre. Herr Wetz stellt in kurzen Worten die Tätigkeiten des Ortsgerichts vor. Herr Deusing bedankt sich für die bisher geleistete gute Arbeit und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

Zu TOP B 1

Sachstandsbericht aus dem Forst

Revierförster Jörg Thomaka gibt einen Überblick über die aktuelle Situation im Forstwald Mittenaar. Es gibt Wortmeldungen und Fragen von Herrn Kade, Herrn Dittmar, Frau Petersen und Herrn Schäfer, die Herr Thomaka beantwortet.

Herr Deusing empfiehlt, exemplarisch in einem Ortsteil eine Waldbegehung durchzuführen. Herr Thomaka schlägt Offenbach für den Beginn vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Zu TOP B 2

Beratung und Beschlussfassung

Wahl eines/einer stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin

Die bisherige stellvertretende Schriftführerin Ann-Kristin Fehling ist aufgrund von Mutterschutz und anschließender Elternzeit vorerst nicht mehr verfügbar. Die Verwaltung schlägt ihre Nachfolgerin Carina Schmitz als stellvertretende Schriftführerin zur Wahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Auf geheime Wahl wird verzichtet und durch Handaufheben abgestimmt (§ 55 Abs. 3 HGO).

Carina Schmitz wird mit 17 Stimmen (einstimmig) zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Zu TOP B 3

Beratung und Beschlussfassung

Aufstellen der Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023

Es ist Aufgabe der Kommunen, in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen (§ 36 Gerichtsverfassungsgesetz). Entsprechend dem Schreiben des Amtsgerichts vom 03.04.2018 ist die Liste bis zum 30.06.2018 aufzustellen. Für die Aufnahme in die Liste müssen zwei Drittel der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zustimmen, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung (gesetzliche Zahl = 23).

Wir hatten die Aufgaben der Schöffen in der WiMS-Ausgabe am 14.04.2018 kurz erläutert und auf weitere Informationsquellen sowie die Möglichkeit der Bewerbung hingewiesen. Außerdem hatten wir die Fraktionen gebeten, geeignete Personen vorzuschlagen. Insgesamt sind 11 Bewerbungen eingegangen:

Name	Vorname	Wohnort
Christ	Anja Sylvia	Bicken
Dietz	Reiner	Bellersdorf
Garotti	Cornelia	Ballersbach
Hennig	Maria	Bicken
Neichel	Mathias	Bicken
Paul	Katharina Elisabeth	Bicken
Pruner	Wolfgang	Ballersbach
Sassmann	Patrick	Ballersbach
Stegemann	Uwe	Ballersbach
Strunk	Dietmar	Offenbach
Zammert	Silke	Offenbach

Herr Schmidt und Frau Benner-Berns stellen in Frage, ob Herr Stegemann und Herr Sassmann aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit das Amt ausüben dürfen. Dem steht nach Auskunft von Herrn Deusing und Herrn Becker nichts entgegen.

Die Gemeindevertretung stimmt der obigen Vorschlagsliste mit 17 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Zu TOP B 4

Beratung und Beschlussfassung

- a) Zukünftige Gebühren in unseren Kindertagesstätten
- b) Gebühren für Betreuung während der Schließzeiten im Sommer

Herr Seel stellt in kurzen Worten das Thema vor:

Der Hessische Landtag hat mehrheitlich beschlossen, Gemeinden, die eine Freistellung von den Elternbeiträgen für Betreuungszeiten bis zu 6 Stunden in Kindertagesstätten von Kindern ab dem 3. Lebensjahr sicherstellen, ab dem 01.08.2018 eine Zuweisung von 135,60 € monatlich als Ausgleich zu gewähren. Hiermit wird das Ziel verfolgt, flächendeckend in Hessen Eltern von den Beiträgen zur Betreuung in Kindertagesstätten zu entlasten. Dies macht eine Anpassung der derzeitigen Elternbeiträge erforderlich.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich am 29.05.2018 mit dem Thema befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgenden Beschluss (*Kursivdruck*) zu fassen:

Die gesetzlichen Vertreter haben ab dem 01.08.2018 für ihre Kinder für den Besuch der Kindertagesstätten in Mittenaar die folgenden Kostenbeiträge zu entrichten:

1. Für das erste Kind bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **25 Stunden**
(**Grundmodul:** Montag bis Freitag von 07:30 Uhr – 12:30 Uhr): 160,00 € / Monat
2. Für das erste Kind bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **35 Stunden**
(**Modul I:** Montag bis Freitag von 07:30 Uhr – 14:30 Uhr) 205,00 € / Monat
3. Für das erste Kind bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von **44,5 Stunden**
(**Modul II:** Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr – 16:30 Uhr,
Freitag: 07:30 Uhr – 16:00 Uhr) 250,00 € / Monat
4. Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Teilnahme- und Kostenbeiträgen für die Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder **ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt** gewährt, gilt für die Erhebung von Kostenbeiträgen für Kinder dieser Altersgruppe folgendes:

(a) Ein Kostenbeitrag entsprechend den Ziffern 1 – 3 wird nicht erhoben soweit ein Betreuungszeitraum im Umfang von bis zu sechs Stunden gebucht wurde.

(b) Ein Kostenbeitrag entsprechend den Ziffer 1 – 3 wird unter Berücksichtigung von (a) anteilig für die über sechs Stunden hinausgehende Betreuungszeit erhoben soweit ein Betreuungszeitraum von mehr als sechs Stunden täglich gebucht wurde.

Konkret bedeutet dies aktuell für die einzelnen in Mittenaarer Kindertagesstätten wählbaren Module:

Grundmodul (wöchentliche Betreuungszeit 25 Stunden): 0,00 €

Modul I (wöchentliche Betreuungszeit 35 Stunden): 29,00 €

Modul II (wöchentliche Betreuungszeit 44,5 Stunden): 83,00 €

5. Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie eine Kindertagesstätte in Mittenaar beträgt für das zweite Kind der Kostenbeitrag jeweils 50% des Beitrags der jeweils gewählten Betreuungszeit (Modul) der Ziffern 1 – 3.
Ist das erste Kind nach den Ziffern 4 (a) oder (b) vollständig oder anteilig vom Kostenbeitrag befreit entfällt die Vergünstigung für das zweite Kind.
Für jedes weitere Kind der Familie wird volle Befreiung erteilt, soweit einem oder mehreren Kindern der Familie nicht gleichzeitig eine volle oder anteilige Beitragsbefreiung nach Ziffer 4 (a) oder (b) gewährt wird.
Für die Berechnung der Kostenbeiträge bei gleichzeitigem Besuch von Geschwisterkindern in einem Kindergarten ist stets das älteste Kind als erstes Kind anzusehen.

6. Die Regelung zu den Geschwisterkindern unter Ziffer 5 soll auch dann Gültigkeit haben, falls die Kinder einer Familie unterschiedliche Kindertagesstätten in Mittenaar besuchen.
7. Ein Modulwechsel (Änderung der Betreuungszeiten) durch die gesetzlichen Vertreter während eines Kindergartenjahres sollte nur in Ausnahmefällen gewährt werden. Für die Deckung des Verwaltungsaufwandes wird für den Modulwechsel eine Gebühr von 30,00 € erhoben.
8. Die Mittenaarer Kindertagesstätten organisieren während der Schließzeiten im Sommer eine Notbetreuung. Der Bedarf für eine Notbetreuung ist nachzuweisen. Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung wird von den gesetzlichen Vertretern ein Kostenbeitrag für jede angefangene Woche wie folgt erhoben:

Grundmodul (wöchentliche Betreuungszeit 25 Stunden):	40,00 €
Modul I (wöchentliche Betreuungszeit 35 Stunden):	50,00 €
Modul II (wöchentliche Betreuungszeit 44,5 Stunden):	60,00 €

9. Besteht bei zwei oder mehreren Eltern der Wunsch nach einer Teilung der Betreuungszeiten (Modulteilung), soll diese den Eltern gewährt werden, sofern eine Modulteilung organisatorisch von den Kindertagesstätten durchgeführt werden kann. Die Betreuungsgebühren werden dann entsprechend anteilig berechnet.

Herr Schmidt (in Vertretung für den Fraktionsvorsitzenden der SPD), Frau Benner-Berns (FDP) und Herr Dittmar (CDU) stellen die jeweiligen Standpunkte ihrer Parteien vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses mit 16 Stimmen zu. Es gibt 1 Enthaltung.

Zu TOP B 5

Beratung und Beschlussfassung

Antrag der CDU-Fraktion

Beschilderung am Kreisel Ortseingang Ballersbach

Die Vorsitzende der CDU-Fraktion, Nicole Petersen, erläutert und begründet den Antrag.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Gemeindevertretung möge beschließen: „Der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen, wie eine übersichtliche Beschilderung am Kreisel Ortseingang Ballersbach verbessert werden kann.“

Dem Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen (einstimmig) zugestimmt.

Herr Deusing teilt mit, dass der Prüfauftrag in den Gemeindevorstand übergeben wird.

Zu TOP B 6

Beratung und Beschlussfassung

Antrag der CDU-Fraktion

Informationsveranstaltung für Vereine über die neu in Kraft getretene „Europäische Datenschutz-Grundverordnung“

Herr Dittmar, Mitglied der CDU-Fraktion, erläutert und begründet den Antrag.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Gemeindevertretung möge beschließen: „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand möglichst zeitnah eine Informationsveranstaltung über die neu in Kraft getretene „Europäische Datenschutz Grundverordnung“ für die Vereine durchzuführen.“

Frau Benner-Berns, Herr Kade, Herr Stahl, Herr Schmidt und Herr Berns melden sich zu Wort. Bürgermeister Deusing empfiehlt, die offiziell vom Land veröffentlichte Ersthilfe im Internet für den ersten Überblick zu nutzen, die Terminkoordination kann über die Gemeinde laufen. Herr Becker stimmt zu, dass die Vereine von Seiten der Kommune angeschrieben werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag mit 17 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Zu TOP B 7

Anfragen und Mitteilungen

Herr Deusing verweist auf die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und bittet die Anwesenden, Anfragen und Mitteilungen zukünftig auf die Themen der Tagesordnungspunkte zu beschränken. Allgemeine Anfragen sind bitte im Vorfeld schriftlich einzureichen.

Herr Dittmar (CDU) möchte wissen, was mit dem Verbindungsweg zwischen Ballersbach und Sinn passiert. Er spricht die mangelnde Befestigung und Schlaglöcher an und weist auf den zunehmenden Verkehr u.a. durch die Schwimmbadnutzung hin.

Bürgermeister Deusing teilt mit, dass langfristig eine einseitige Befestigung erfolgen soll. Im Vorfeld müssen die Arbeiten allerdings noch kalkuliert und entsprechende Angebote eingeholt werden. Herr Becker weist auf die Kosten hin.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:37 Uhr.

Klaus Becker
Vorsitzender

Carina Schmitz
Stellvertretende Schriftführerin